



**\_incluso**

**Das Mentoringprogramm für junge Migrantinnen und  
Migranten auf Lehrstellensuche**

# incluso: Das Wichtigste auf einen Blick

**incluso unterstützt junge Migrantinnen und Migranten beim Übergang von der Schule in den Beruf. Freiwillige Mentorinnen und Mentoren begleiten die Jugendlichen individuell und ressourcenorientiert bei der Lehrstellensuche.**

<b>Ausgangslage</b>	Die Anforderungen beim Übergang von der Schule in den Beruf nehmen ständig zu. Es braucht ein gutes Beziehungsnetz, Kenntnisse über das komplexe Schweizer Bildungssystem und Vertrauen in die eigenen Stärken. Jugendliche mit Migrationshintergrund haben in diesem Prozess mehr Hürden zu überwinden und verfügen in ihrem Umfeld oft über weniger Ressourcen als ihre Schweizer Kolleginnen und Kollegen.
<b>Ziele und Wirksamkeit</b>	Um die Chancengleichheit der Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu fördern, bringt incluso freiwillige Berufstätige (Mentorinnen und Mentoren) mit Jugendlichen (Mentees) zusammen. Es werden Tandems gebildet, die während einem Jahr zusammen arbeiten. Die Mentorinnen und Mentoren vermitteln den Mentees nützliche Kontakte, üben Vorstellungsgespräche und zeigen, wie man sich erfolgreich bewirbt und mit Absagen umgehen kann.
<b>Zielgruppe</b>	<p>incluso richtet sich an junge Migrantinnen und Migranten, die zwischen 14 und 22 Jahre alt sind und in der Stadt Zürich eine Sekundarschule, ein Berufsvorbereitungsjahr, eine Integrationsklasse oder ein anderes Brückenangebot besuchen. Ausschlaggebend für eine Aufnahme sind fehlende Ressourcen für den Berufseinstieg im persönlichen Umfeld und der Migrationshintergrund.</p> <p>Die Mentorinnen und Mentoren sind engagierte und kompetente Berufsleute, die ihr Wissen, ihr Netzwerk sowie ihre Zeit Lehrstellensuchenden unentgeltlich zur Verfügung stellen möchten.</p>
<b>Aktivitäten</b>	Jährlich bietet incluso in der Stadt Zürich bis zu 70 Mentoringplätze an. Sowohl Mentorinnen und Mentoren als auch Mentees werden in Einzelgesprächen ausführlich nach ihren Erwartungen und Möglichkeiten befragt und an je einer Einführungsveranstaltung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Nach dem Zusammenführen eines Mentees mit einer Mentorin, einem Mentor werden die Tandems während des gesamten Zyklus durch eine persönliche Ansprechperson im incluso-Team begleitet und beraten. Regelmässig finden Erfahrungsaustauschtreffen und Weiterbildungen statt, welche die Teilnehmenden beim Erreichen der Ziele unterstützen. Die Zusammenarbeit im Tandem dauert so lange, bis eine Anschlusslösung gefunden ist, höchstens aber bis Ende des Schuljahres.
<b>Kontaktperson</b>	Ciara Grunder, Leiterin incluso 044 366 68 80, c.grunder@caritas-zuerich.ch